

Bürgerinformation der Gemeinde



Ausgabe August 2016

Herausgeber: Gemeinde Schmiechen
Ringstraße 42
86511 Schmiechen
Tel. 08206/903768

E-Mail: buergermeister@schmiechen.de

Josef Wecker
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Erschließung des Baugebietes Unterbergen Nord schreitet bereits voran. Die Gemeinde ist in der Lage an einheimische Bürgerinnen und Bürger 3 Bauplätze zu verkaufen. Es handelt sich um ein Einzelhausgrundstück und um 2 Doppelhausgrundstücke, welche zusammen auch für die Bebauung mit einem Einzelhaus geeignet sind. Der Gemeinderat hat die Kriterien für den Verkauf und den Verkaufspreis festgelegt. Der Grundstückspreis beträgt 105,00 €/m². In dem Preis ist die Straßenerschließung bereits beinhaltet.

Die Bewerbungsunterlagen können ab Montag, 05.09.2016 im Rathaus abgeholt werden.

Der wohlverdiente Urlaub steht bei vielen in den nächsten Tagen an oder ist bereits im vollen Gange. Auch das Rathauspersonal braucht mal wieder eine kleine Verschnaufpause.

Die Anlaufstelle im Rathaus Schmiechen bleibt vom 19.08. bis einschließlich 02.09.2016 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den 2. Bürgermeister Herrn Josef Gailer oder an die Verwaltungsgemeinschaft Mering unter Tel. 08233/3801-9 oder per Mail: info@mering.bayern.de.

**Das Praktische am Urlaub ist,
dass er einem nicht nur die Kraft gibt,
die Arbeit wieder aufzunehmen,
sondern einen auch derart pleite macht,
dass einem gar nichts anderes übrig bleibt.**

Trotz der finanziellen Gefahren, die so ein Urlaub birgt, wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage und ein gutes „wieder nach Hause kommen“, unseren Schulkindern eine erlebnisreiche Ferienzeit und verbleibe mit den besten Wünschen
Ihr

Josef Wecker
1. Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 04.07.2016

Gemeindekiesgruben in Schmiechen und Unterbergen

Für die Kiesgrube an der Meringer Straße ist die Genehmigung abgelaufen, wodurch wir diese erst wieder nutzen dürfen, wenn die Erlaubnis neu beantragt und dieser Antrag auch genehmigt wurde. Das Architekturbüro Steinert aus Übersee hat sowohl den Antrag für die Schmiechener, als auch die Planung für die Unterbergener (an der Lechfeldstraße) Kiesgrube gefertigt und in der Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat hat beiden Planungen zugestimmt. Die Anträge werden in den nächsten Tagen dem Landratsamt Aichach-Friedberg zur Genehmigung vorgelegt.

Bebauungsplan Gewerbegebiet Saumfeld

Die Anregungen und Einwände der Beteiligten Behörden und der Öffentlichkeit der zweiten Auslegung wurden behandelt und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Somit ist dieser nach Bekanntmachung rechtskräftig. Nach dem Vorliegen der Planung der Erschließung für Wasser, Kanal und Straße, können die Baugrundstücke verkauft werden. In einer der nächsten Sitzungen wird der Verkaufspreis festgelegt, anschließend werden die Grundstücke zum Verkauf angeboten.

Breitbandausbau

Aufgrund der getätigten Verlegung von Glasfaserkabel im Gemeindebereich ist der Großteil des Gemeindegebietes sehr gut mit schnellem Internet ausgestattet. Derzeit fördert der Freistaat Bayern den weiteren Ausbau mit einem Startgeld in Höhe von 5.000,00 €. Der Gemeinderat hat sich entschlossen die Fördergelder in Anspruch zu nehmen und hat für den gesamten Gemeindebereich eine Darstellung und Ermittlung des Istzustandes beauftragt. Nach dem Vorliegen des Ergebnisses wird entschieden, ob hier weitere Planungsschritte in Angriff genommen werden müssen.

Umgestaltung des Kirchplatzes

Der Gemeinderat hat sich entschlossen für die Umgestaltung des Kirchplatzes die sog. Eler-Förderung in Anspruch zu nehmen, da diese EU-Förderung für die Gemeinde die größten Vorteile verspricht. Zusätzlich wurde das Büro Mohrenweis mit den Planungsarbeiten beauftragt.

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Baugebiet Bahnwegfeld

Der Bauantrag wurde im Freistellungsverfahren eingereicht. Da alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden, wurde der Gemeinderat über den Eingang informiert.

Hinweis:

Derzeit wächst und sprießt es überall, dass es tatsächlich so ist, bekommen die Verkehrsteilnehmer spätestens dann zu spüren, wenn ihnen Äste und Zweige den Weg versperren, die aus den angrenzenden Grundstücken in Gehwege oder Fahrbahnen hineinragen. Die Benutzer der Geh- und Radwege und die motorisierten Verkehrsteilnehmer sind dann häufig zu Ausweichmanövern gezwungen, wenn sie Beschädigungen an der Kleidung oder an den Fahrzeugen vermeiden wollen.

Damit derartige Gefährdungen von vornherein nicht auftreten, sind die Eigentümer der an öffentliche Verkehrsflächen angrenzenden Grundstücke verpflichtet, das Luftraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) der vor ihrem Grundstück liegenden öffentlichen Verkehrsfläche auf einer Höhe von 2,50 m im Geh- und Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich, von derartigem Überwuchs freizuhalten. Im Interesse der Verkehrssicherheit bitte ich daher alle Grundstückseigentümer, überhängende Äste und Zweige rechtzeitig zurückzuschneiden und nicht abzuwarten bis etwas passiert.

Aber nicht nur im Luftraum über der Straße macht sich die Flora breit. Auch am Boden wandern und wuchern Pflanzen in den Verkehrsraum und setzen sich im Straßenbelag, meist zwischen Gehweg und Fahrbahn, fest und können zu Straßenschäden führen. Auch ich bin ein Freund „grüner Straßen“, aber der Zustand der Gehwege und Straßen darf darunter nicht leiden. Deshalb bitte ich, bei der wöchentlichen Straßenreinigung auch den Bewuchs im Straßenbelag nicht zu vergessen. Denn die vorgenannten Maßnahmen bringen uns einen Schritt weiter in unserem gemeinsamen Bemühen, unser Dorf schöner werden zu lassen.

Was ist los in Schmiechen und Unterbergen

AUGUST 2016				
Fr.	05.	Schlepperstammtisch	20.00	Gasthaus Heidinger
Sa.	06.	Altpapiersammlung d. Schützenvereins	9.00	Ortsbereich
Sa.	06.	TÜV-Abnahme	12.30	Schlepperhalle
So.	07.	Teilnahme der Schlepperfreunde am Schlepperfrühschoppen		Moorenweis
Mo.	15.	Maria Himmelfahrt		Maria Kappel
Sa./So.	20./21.	Schlepperfreunde beim Schleppertreffen		Finning